



ungarn-tourismus.de

## UNGARN-MESSE-PRESSEDIENST CMT Stuttgart 2010

### Inhalt

- **Ungarn feiert 2010 das „Jahr der Festivals“**  
Events von kulturell bis kulinarisch
- **Kunst und Kultur für jedermann**  
Das Budapester Frühlingsfestival steht bevor
- **Für Zweiradfans und Biker-Cracks**  
Das Balaton Bike Fest
- **Kulturelle Perle in Südtransdanubien**  
Die Kulturhauptstadt Pécs wetteifert 2010 mit Essen und Istanbul
- **Preisbewusster Kulturtrip nach Budapest**  
Mit der „Budapest Winter Invitation“ sparsam mehr erleben
- **„Ausgezeichnete“ Hotels in Budapest**  
Von Sternen, Hauben und anderem mehr
- **2011 wird das „Jahr des Gesundheitstourismus“**  
Die Thermalnation gibt sich gerne auch mal „bissig“

**Ungarn – Träum dich hin...**

**Oder schauen Sie doch gleich mal vorbei:  
in Halle 4, Stand-Nr. 4D72!**

#### UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00

[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [ungarn-presse@cc-pr.com](mailto:ungarn-presse@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

- **Ungarn feiert 2010 das „Jahr der Festivals“**  
Events von kulturell bis kulinarisch

Ungarn mag ein kleines Land sein, aber es war immer schon groß, wenn es um Festivals ging. Seien es Kunst-, Sport- und Folkfestivals oder kulinarische Festlichkeiten – 2010 verspricht ein ganz besonderes Jahr für Event-Freunde zu werden, denn die Magyaren-Republik hat es offiziell zum „Jahr der Festivals“ ernannt. Die Bandbreite an Angeboten ist dabei groß – von kulturell über sportlich bis lukullisch ist für den Musikliebhaber jeglicher Stilrichtung und jeden Alters genauso etwas dabei wie für den Sport-Fan, Schlemmer oder Folklore-Freund.

Das Budapester Frühlingsfestival mit seiner über 30-jährigen Tradition eröffnet vom 19.03.-05.04.2010 den klassischen Festivalreigen. Internationale beliebte Events für Musikliebhaber sind zudem das Opernfestival in Miskolc (09.-20.06.), die Freilichtspiele in Szeged (02.07.-22.08.) oder das Jüdische Sommerfestival in Budapest (30.08.-07.09.) sowie das Budapester Herbstfestival (07.-18.10.). Die Jugend kommt dagegen rockig-poppig beim VOLT Festival in Sopron (30.06.-03.07.), beim Balaton Sound (08.-11.07.) oder dem Sziget Festival (11.-16.08.) auf der Budapester Werft-Insel auf ihre Kosten.

Ums Verköstigen von Gaumen und Magen geht es beim Budapester Weinfestival (08.-12.09.) oder dem Csabaer Wurstfest (21.-24.10.). In hunderten von Kesseln köchelt es beim „Fest der Fischsuppe“ in Baja vor sich hin (8.-11.07.), während „Auf den Spuren der königlichen Köche“ in Nagyszakácsi der edle Wettstreit ums authentische Nachkochen von Renaissance-Rezepten geht (wohl 05.08.-07.08.).

Tradition und Folklore bestimmen darüber hinaus eine Vielzahl an Ungarn-Events gerade auch „auf dem Lande“ – und geben zugleich Einblick in die Vergangenheit des Landes. Das Treiben der Buschos mit ihren geschnitzten Masken im südungarischen Mohács (11.-16.02.), übrigens seit kurzem auf der UNESCO-Liste der immateriellen Welterben verzeichnet, das Oster-Festival im UNESCO-geschützten Palotzendorf von Hollókő (04.-05.04.) sind da ebenso weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wie etwa die Hirtentage (22.-24.05.) und der Brückenmarkt (um den 20.08. rum) in der ebenfalls als UNESCO-Welterbe klassifizierten Hortobágy. Daneben laden Reiter- und Burgspiele in verschiedene Landesteile und lassen Geschichte lebendig werden – etwa in Visegrád (09.-11.07.) oder bei den Veranstaltungen des Barock-Zaubers in Győr (immer im August).

Fans sportlicher Wettkämpfe freuen sich auf das Balaton Bike Fest (09.-13.06.), größter Rad-Event seiner Art in Mitteleuropa, das Harley Davidson Treffen (16.-20.06.) oder die Formel1-Rennen am Hungaroring (01.08.). Beliebt sind auch die diversen Segelregatten auf dem Balaton oder die internationalen Marathon-Läufe im herbstlichen Budapest. Airshow-Anhänger fiebern dem 20.08. und der Red Bull Air Race über den Dächern Budapests entgegen; gefahren statt geflogen wird dagegen bei der Heißluftballon-Weltmeisterschaft in Debrecen (02.-10.10.).



**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



ungarn-tourismus.de

- **Kunst und Kultur für jedermann**

Das Budapester Frühlingsfestival steht bevor

Zu einem Ort mit „noch“ mehr Kunst und Kultur als sonst wird Ungarns Hauptstadt alljährlich im Frühjahr, so auch 2010. Denn das Budapester Frühlingsfestival – seit nunmehr 30 Jahren Ungarns größtes Kulturfestival – füllt vom 19. März bis zum 5. April den Veranstaltungskalender der Metropole. 80 Aufführungen sind dieses Jahr geplant – beginnend mit dem fulminanten Auftakt-Freitag mit insgesamt 14 Events, darunter zwei Premieren, bis hin zum Abschlusskonzert zum 30-jährigen Jubiläum am Montag, 5. April im Palast der Künste, das unter dem schlichten Titel „30 Jahre“ steht.

Kulturinteressierte werden an den 18 Festivaltagen wieder aus einer breiten Palette von Veranstaltungen wählen können: Orchester- und Kammerkonzerte, Kirchenmusik, Oper und Operette, Tanz, Folklore und Jazz. Auch Theater- und Ausstellungsfreunde kommen beim Frühlingsfestival auf ihre Kosten.

Die Künstlerliste liest sich erneut versprechend. So gastiert etwa in der Event-Reihe „Internationales Theaterfestival“ das Thalia Theater Hamburg am 27. März im Nationaltheater mit seiner Inszenierung „The truth about THE KENNEDYS“, während Nigel Kennedy bereits am Vorabend, 26. März, im Palast der Künste mit einem Bach- und Ellington-Abend einmal mehr seine Crossover-Ambitionen geigenspielerisch unterstreicht. Der Flamenco-Gitarrist Paco de Lucía wird ebenso in Budapest erwartet wie die quasi taube Percussionistin Evelyn Glennie, das italienische Kammerensemble Il Giardino Armonico oder die britische Sopranistin Grande Dame Emma Kirkby.

Das Festivalprogramm ist unter [www.btf.hu](http://www.btf.hu) auch in deutscher Sprache frei geschaltet.



- **Für Zweiradfans und Biker-Cracks**

Das Balaton Bike Fest

In Balatonfüred und Tihany dreht sich vom 9. bis 13. Juni 2010 erneut alles ums Rad. Ganz gleich ob Profi, Amateur oder Zuschauer: beim größten Event seiner Art in Mitteleuropa ist für alle Freunde des Radsports etwas dabei. Im kommenden Sommer erwarten die Veranstalter rund 5.000 Teilnehmer aus aller Herren Länder sowie rund 60.000 Zuschauer. Und für die wird eine Menge an den fünf Tagen geboten.

Bei über einem Dutzend Wettbewerben und Touren stellen die radelnden Teilnehmer Können wie Ausdauer unter Beweis. Insider der Radszene wissen genau, was sich hinter Begriffen wie XCO, Slopestyle, Fox Dirt Jump Race oder Fox North Shore Course verbirgt und welche Anforderungen hier an Material wie Fahrer gestellt werden – oder auch einfach mal nur der Spaß am Mitmachen. Wem es beim Tihany Downhill, dem Balaton Marathon oder Dirt Contest zu heiß wird, der kann

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

sich im Balaton erfrischen oder selbst bei einer gemütlichen Familienradtour aktiv werden. Gemütlicher, aber fachsimpelnd geht es auf der begleitenden Radmesse BRIKE EXPO zu, die 2009 allein 4.000 Besucher anzog. Im Rahmenprogramm sorgen Musikaufführungen, eine Fahrradschule für Kinder, eine Fotowettbewerb und anderes mehr für Abwechslung.

Für Besucher ist der Event übrigens kostenfrei, aktive Teilnehmer zahlen bis Ende Februar 2010 vergünstigte Startgebühren, die je nach Wettbewerb oder Rennen zwischen vier und 21 Euro liegen, später bei vier bis 36 Euro.

Weitere Informationen unter [www.balatonbikefest.com](http://www.balatonbikefest.com) auch in englischer Sprache.

❧ ❧ ❧

- **Kulturelle Perle in Südtransdanubien**

Die Kulturhauptstadt Pécs wetteifert 2010 mit Essen und Istanbul

Erstmals ist eine ungarische Stadt Kulturhauptstadt Europas ([www.pecs2010.hu](http://www.pecs2010.hu)). Schon das Motto „Die grenzenlose Stadt“ macht deutlich, dass Pécs über die Stadtgrenzen hinaus die Region Südwestungarn und grenzüberschreitende Projekte ins Programm mit einbezieht, um Europa so die vielfältige Kultur im dortigen Grenzgebiet näher zu bringen. Dass neben Fünfkirchen, wie die Donauschwaben die Stadt einst nannten, auch das Ruhrgebiet (Essen) und Istanbul den Kulturhauptstadttitel tragen, macht Sinn – und schlägt sich auch im Programmaustausch nieder. Im Laufe der Geschichte integrierte Pécs auch türkische und deutsche Elemente, die zur kulturellen Vielfalt der Stadt beitragen.

Apropos kulturelle Vielfalt, die spiegelt sich auch in den geplanten Events wider – und wurden schon im Vorfeld mit dem mit 1,5 Millionen Euro dotierten Melina-Mercouri-Preis der Europäischen Kommission ausgezeichnet. So ist etwa vom 15. März bis 09. April 2010 das (Budapester) Frühlingfestival zu Gast. Vom 01. bis 14. Juli 2010 steht der Ungarische Blasmusik Grand Prix an, an dem in- wie ausländische Orchester teilnehmen. Die Ausstellung „Ungarn im Bauhaus“ wird vom 15. August bis 30. Oktober 2010 zunächst in Pécs zu sehen sein, bevor sie vom 15. November 2010 an in Berlin gastiert. Vom 24. bis 26. September 2010 wetteifern Männerchöre aus aller Welt beim Trinklied-Weinfestival. Ab September 2010 sind die zeitgenössischen Design-Ergebnisse des Keramik-Symposiums „Porzellan – Pécs – Zsolnay“ zu sehen. Im Zsolnay Kulturviertel wird zudem das ganze Jahr 2010 hindurch das Center for Young Arts and Design mit „artists in residence“ locken. Hinzu kommen Jugendkulturtreffen, Jazz-Events und anderes mehr. Gut zu wissen: Rund 80 Prozent dieser Programme werden kostenlos sein!

Ergänzend zum offiziellen Kulturhauptstadtprogramm Pécs 2010 wollen die Initiatoren des so genannten „ECC OFF Pécs, 2010-Kulturprogramms“ ([www.offpecs.wordpress.com](http://www.offpecs.wordpress.com)) Ideen der freien Kunst- und Kulturszene anbieten. Ziel dabei ist es, bestehende, aber oftmals unentdeckte Stadtwinkel Pécs-Besuchern zugänglich zu machen, Kulturdarbietungen in den städtischen Alltag zu integrieren und dabei zu Interaktion aufzurufen sowie das Aufeinandertreffen der

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

vielfältigen ungarischen OFF-Szene mit ausländischen Künstlern, Gruppen und Projekten zu fördern. Außerdem wurde bei der Auswahl der Projekt ein Augenmerk auf nachhaltige kulturelle Prozesse gelegt.

Dabei nicht zu vergessen: Pécs beeindruckt kulturell bislang schon mit einem der acht UNESCO-Welterben Ungarns – den Frühchristlichen Grabkammern. Bereits im vierten Jahrhundert, als Pécs noch Sopianae hieß und Provinzsitz des Römischen Reiches war, wurden auf dem Friedhof der Stadt, nahe dem heutigen Domplatz, eine Reihe reich verzierter Grabkammern errichtet. Diese wurden im Jahr 2000 vom UNESCO-Komitee unter Schutz gestellt. Teils war deren Existenz schon im 18. Jahrhundert bekannt, teils wurden sie erst im 20. Jahrhundert bei Bauarbeiten entdeckt. Insgesamt fanden Archäologen über 100 Grabstätten. Auch sie sind nun Bestandteil des Kulturhauptstadtprogramms.

Mehr zur Pécs unter [www.pecs.hu](http://www.pecs.hu) auch in deutscher Sprache, mehr zum Kulturhauptstadtprogramm – dessen Schirmherr Plácido Domingo ist – unter [www.pecs2010.hu](http://www.pecs2010.hu) in englischer Sprache.

❧ ❧ ❧

- **Preisbewusster Kulturtrip nach Budapest**

Mit der „Budapest Winter Invitation“ sparsam mehr erleben

In Budapest heißt es im laufenden Winter wieder 2=3 und 3=4 dank der Marketing-Kampagne „Budapest Winter Invitation“. Besucher der ungarischen Hauptstadt zahlen wie schon in den letzten drei Wintern in allen teilnehmenden Hotels nur zwei – oder drei – Nächte und wohnen eine dritte – oder vierte – gratis. Gestartet im Dezember 2009 läuft die Aktion noch bis 31. März 2010.

Die begleitende, mehrsprachige Homepage [www.budapestwinter.com](http://www.budapestwinter.com) hat es in sich dank einer ständig aktualisierten Liste der teilnehmenden Hotels, einem Veranstaltungskalender und vielem mehr. Denn: Wie schon im letzten Winter nehmen über 50 Häuser der Drei- bis Fünf-Sterne-Kategorie teil, da findet jeder etwas für den passenden Geldbeutel.

Übrigens: Fünf erfrischend aufgemachte Themenkapitel helfen dabei, Budapest mal neu und anders zu erkunden. Fünf verschiedene, bis zu viertägige Reisetipps wurden dafür kreiert – etwa der Vorschlag „Zeigt mir einfach etwas Unerwartetes abseits der Touristenpfade“, der mit einem Helikopter-Rundflug beginnt, unter anderem die Höhlen im Burgviertel empfiehlt oder auch rät, mal eine Stadtführung von ‚Beyond Budapest‘ zu buchen. Alle Sightseeing-Tipps sind praktischerweise verlinkt, so dass dem individuellen Buchen nichts im Wege steht.

Auch spannend: Der Link zu [www.culturalbudapest.com](http://www.culturalbudapest.com), wo etwa auch die Budapester Botticelli-Tizian-Ausstellung beworben wird. Noch bis zum 14. Februar 2010 dreht sich im Budapester Museum der Schönen Künste fast alles um Italien – genauer gesagt um 110 beispielhafte Arbeiten aus der italienischen Renaissance.

❧ ❧ ❧

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)



**ungarn-tourismus.de**

- **„Ausgezeichnete“ Hotels in Budapest**

Von Sternen, Hauben und anderem mehr

Ungarns und vor allem Budapests Hotel- und gastronomische Betriebe starten „ausgezeichnet“ in das neue Jahr, denn so manches Haus konnte sich in den letzten Wochen des Jahres 2009 über die eine oder andere Ehrung freuen.

Bei den World Travel Awards wurde das Kempinski Hotel Corvinus Budapest zum Beispiel gleich in zwei Kategorien mit dem so genannten „touristischen Oscar“ ausgezeichnet – als Hungary’s Leading Business Hotel wie auch als Hungary’s Leading Hotel. In der Kategorie Holiday erhielt das Airport Hotel Budapest den Connex Best Quality Award 2009 und setzte sich damit in einem Mitbewerberfeld von 1.800 Hotels durch. Das Expo Congress Hotel Budapest gewann in der Kategorie Vier-Sterne-Hotels den Titel „Hotel Room of the Year 2009“, vergeben von Tourism Panorama, Tourism Ltd und der Ungarischen Hotelvereinigung.

Die Marke „The Leading Medical Wellness Hotels & Resorts“ wurde durch den Deutschen Medical Wellness Verband e.V. anlässlich der Internationalen Tourismus Börse Berlin 2009 vorgestellt und umfasst mittlerweile über ein Dutzend Häuser in Deutschland und Europa. Alle Häuser wurden durch den TÜV Rheinland – nach dem Medical Wellness Quality System Standard – zertifiziert. Auch fünf ungarische Hotels können sich mit diesem Gütesiegel schmücken. Eines der Flaggschiffe dieser „Marke“ ist unter anderem das Danubius Health Spa Resort Margitsziget Budapest.

Auf der wohl bekanntesten Meinungsseite im Internet in Sachen Reise – Tripadvisor – wurde vor kurzem die neueste Liste der Traveler’s Choice 2009 veröffentlicht. Auch ungarische Hotels erzielten im weltweiten Ranking achtbare Platzierungen: Das Corinthia Grand Hotel Royal Budapest etwa kam in der Kategorie „Luxushotels“ in Europa auf Platz neun, weltweit auf Platz 20. Ein Newcomer, das EasyHotel Budapest Oktagon, schaffte es in der Kategorie „Preiswert-Leistung“ gleich auf den 63. Platz.

Der Gault Millau Restaurantführer 2010 bedachte auch mehrere Budapester Restaurants mit Punkten in Sachen Küchenkunst, Kreativität und Qualität. Je 15 erhielten das Bábel Delicate und das Fausto’s.



- **2011 wird das „Jahr des Gesundheitstourismus“**

Die Thermalnation gibt sich gerne auch mal „bissig“

Die zweitausendjährige Badetradition ist in Ungarn allgegenwärtig, hinterließen hier doch Römer wie Türken ihre „feuchten“ Spuren. Doch die Magyaren-Republik ist längst im 21. Jahrhundert angekommen. Mit rund 25.000 Gästebetten allein für den so genannten „Gesundheitstourismus“. Dabei werden immer mehr klassische Therapiezentren mit Sauna- und Erlebnisbadelandschaften ergänzt, um neue Zielgruppen auch in Sachen Prävention ansprechen zu können. Neben den traditionellen Badekuren werden daher heute Arrangements vom Vitalaufenthalt und

**UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

**Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



**ungarn-tourismus.de**

Wellness-Wochen über Relaxtage und Beautypakete bis hin zu Schlankheitstagen und Aktiverholung angeboten. Denn was viele oft vergessen: Deutsche Krankenkassen sind durchaus offen für bezahlbare Präventiv- oder Kur-Alternativen im EU-Ausland, die ihre Etats schonen.

Schon vor der Wende wurden die Zahnarztpraxen in Ungarn von vielen deutschsprachigen Patienten aus Österreich und der Schweiz besucht, entsprechend haben die ungarischen Zahnärzte neben der fachärztlichen Kompetenz auch in Sachen Zeitplanung, Organisation und Service bereits langjährige Erfahrungen. Wochenend- oder Abendtermine sind daher keine Seltenheit. Für Deutsche wurde der Zahntourismus erst mit der Einführung des Festzuschusses interessant. Nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz vom Januar 2004 haben Versicherte nämlich Anspruch auf die Kostenerstattung zahnmedizinischer Leistungen in allen EU-Staaten – also auch in Ungarn. Anhand des Heil- und Kostenplans lässt man die Behandlung vor Abreise einfach von der zuständigen Krankenkasse prüfen und genehmigen, ganz so, als würde man zum heimischen Zahnarzt gehen.

Zahnbehandlung für "Touristen" hat in Ungarn eine lange Tradition, bereits seit 50 Jahren wird Zahnheilkunde als Extrafach an ungarischen Universitäten gelehrt. Viele deutsche Zahnärzte haben ihre Ausbildung in Ungarn absolviert und viele deutsche Praxen arbeiten mit ungarischen Zahnlaboren. Das Studium genießt international einen guten Ruf und zudem muss sich ein ungarischer Zahnarzt stetig fortbilden. Nur wenn er diese Fortbildung nachweisen kann, bekommt er eine befristete Berufserlaubnis, die alle fünf Jahre neu beantragt werden muss. Gut zu wissen: Die meisten Zahnärzte, die bereits vor der Wende Patienten aus dem Ausland versorgt haben, haben wegen der großen Nachfrage Service-Büros auch in Deutschland eröffnet. Fachleute betreuen die Patienten komplett von der ersten Beratung bis zur Terminvereinbarung, dem Service vor Ort und der Kontrolluntersuchung. Viele Ärzte haben sogar Vertragsärzte in Deutschland, damit die Patienten bei kleineren Kontrolluntersuchungen oder zur Nachsorge die Auslandsreise erspart bleibt. Und erspart bleibt noch mehr: Die Tarife liegen bis zu 70 Prozent unter den Kosten im Heimatland – obwohl erstklassiges Material internationaler Händler wie es etwa auch in Deutschland verwendet wird zum Einsatz kommt.

Pluspunkt: Eine Zahnbehandlung in Ungarn kann man gut mit einem Urlaub kombinieren. Budapest, Kurorte, Schlosshotels – fast alles ist denkbar. Doch viele deutsche Touristen werden nicht nur von ungarischen Delikatessen und Sehenswürdigkeiten angelockt, sondern zunehmend von den günstigen Preisen der Zahnärzte. Stressfreiheit und entspanntes Ambiente werden durch die Zusammenarbeit mit Kur-, Sport- und Hoteleinrichtungen erreicht, die eine Zahnbehandlung zum Kurzurlaub umgestalten.

Weitere Informationen und Links zum Gesundheitstourismus, der 2010 der Marketingschwerpunkt des Ungarischen Tourismusamts sein wird, auch auf [www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) im Kapitel „Kur, Gesundheit & Wellness“ sowie auf [www.kureninungarn.com](http://www.kureninungarn.com).

#### **UNGARISCHES TOURISMUSAMT**

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00  
[www.ungarn-tourismus.de](http://www.ungarn-tourismus.de) · [www.hungary.com](http://www.hungary.com)

#### **Pressekontakt:**

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail [s.sahmer@cc-pr.com](mailto:s.sahmer@cc-pr.com), Internet [www.cc-pr.com](http://www.cc-pr.com)